

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 12.11.2017

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

im Jahr 2003 hat der USI unter Führung von Bush jun. und dem Außenchef Powell den Angriffskrieg gegen den Irak mit einer Giftgaslüge vor dem UN-Sicherheitsrat [gepredigt](#).

Diese Predigt erging aufgrund eines [BND-Berichts](#), der die Aussage eines Irakers für bare Münze halten mußte um eben einen solchen Krieg gegen den Irak anzufangen, weil Saddam nicht mehr nach der Pfeife des USI tanzte, obwohl dieser ihn an die Macht gebracht hat. Das allerböseste war, nicht daß Saddam Kuwait überfallen hatte, dort gab es das ebenfalls als Lüge überführte Schauernmärchen von den Babys, die aus [Brutkästen](#) gerissen wurden, nicht daß Saddam gegen den Iran zog (im Gegenteil das war geplant und mit Wohlwollen des USI begleitet), sondern daß Saddam das irakische Öl nicht mehr mit \$ handeln wollte. Und dann kann man schon einmal auf eine Giftgaslüge hin ein ganzes Land in Schutt und Asche legen, mit [Uran munition](#) verseuchen, Foltergefängnissen überziehen und dazu die geschaffene Al Kaida, die sich zum IS qualifizierte, benutzen. Der USI kann für seine Ziele auch wieder die Araber mißbrauchen wie es die Engländer über Laurence von Arabien getan haben. Es werden die Kurden geködert, an sich gezogen und fallen gelassen wie es ihm [gerade beliebt](#).

Da inzwischen aber im Irak die Giftgaslüge nicht mehr zieht, wurde, oh großes Wunder, ein Giftgasangriff im Jahr 2015 den [tatsächlichen Verbrechen](#) zugeordnet. Es war die Bundeswehr, die das gemeldet hat und natürlich heißt es dort, daß es nicht mit Sicherheit feststeht, daß es so war.

Ganz anders aber geht man dann in Syrien vor. Gegen das Land, daß Jahrzehntlang gegen Israel stillgehalten hat, obwohl ihm die Golanhöhen geraubt wurden und auch ansonsten nichts Gutes seitens dieser Besatzer widerfuhr. Dann aber hat Syrien eine Erdgasleitung, die angeblich Gas aus Katar in die Türkei fördern sollte, abgelehnt. Wenn man aber mit etwas Hintergrundwissen nachdenkt, könnte man darauf kommen, daß eigentlich das syrische Gas, das auf den von Israel geraubten Golanhöhen gefördert wird, über diese Gasleitung profitbringend an den Mann gebracht werden sollte. Das war dann dem USI zuviel und der IS schuf sich dann große Gebiete in Syrien, wo er dann seinen Terror verbreitete, Öl stahl und sogar Rakka als Hauptstadt seines Kalifats ausrief. Im Zuge diesen Terrors war die Zeit 2013 gekommen zumal das Assadregime angeblich Giftgas eingesetzt hätte, daß der USI in das Geschehen eingreift. Mit glatt weg über [600 Marschflugkörpern](#) war von der NATO geplant in Syrien einzugreifen, weil Assad angeblich über [160 Giftgasangriffe](#) getätigt hätte. Mit der Sicherheit, daß das Assadregime nicht Verursacher dieser Giftgasangriffe war, haben dann die Russen eingegriffen und Assad überzeugt, die tatsächlich vorhandenen Giftgasvorräte samt den Herstellungsanlagen zu vernichten. Gott sei Dank waren da die Russen da und haben eine noch größere Zerstörung Syriens, a la Irak verhindert und die Giftgasvorräte wurden dann zum Großteil auf einem US-Schiff im Mittelmeer zerstört. Um aber die tatsächlichen Verursacher dieser Menschenverachtenden Angriffe zu vertuschen hat der IS ganz einfach Gefangene der syrischen Regierungsarmee und Zivilisten ermordet und sie somit als [Zeugen ausgeschaltet](#). 2015 wurde es dann aber offensichtlich, woher das Giftgas kam, das der IS in selbstgebastelte Granaten und Bomben verschossen hat. Es waren [türkische Parlamentarier](#), die ermittelt haben, daß das Giftgas über dunkle Kanäle aus der Türkei nach Syrien gelangt ist. Dunkle Kanäle, können das evtl. die Nato-Stützpunkte sein, die es genug in der Türkei gibt und auch die BRiD ihre Angriffstruppen stationiert hatten? Mag es sein wie es will, auch dies wird eines Tages offengelegt.

160 Giftgasangriffe angeblich von der Assadarmee, diese hier alle abzuarbeiten um die Lügen

aufzudecken würde die Hülle sprengen und kein Mensch mehr klar durchblicken lassen. Ich habe deswegen einen ganz speziellen herausgesucht, den der am 27.04.2017 in der Stadt Cham Scheichun geschehen ist. Ja, er ist geschehen, aber eben nicht durch die Regierungsarmee, sondern durch die sog. moderaten Rebellen, die letztendlich nichts weiter als der IS sind. Da bringt doch der [Focus](#) ganz knapp am Anfang eines Artikels den Begriff UN-Bericht und bezieht sich auf einen solchen, bei dem in dieser Stadt 80 Menschen durch einen Giftgasangriff getötet wurden und mindestens 200 weitere verletzt. Etwas weiter rein in den Artikel kommt dann aber, daß Frankreich einen Geheimdienstbericht vorgelegt hat und der USI darauf die syrische Regierungsarmee für diesen Giftgasangriff für schuldig erklärt hat. Da Trump in der Beziehung die rote Linie erklärt hatte, wurde von einem US-Kriegsschiff aus dem Mittelmeer heraus ein [Tomahawk-Angriff mit 59 Marschflugkörpern](#) gestartet. Man wollte seine Macht zeigen und gerade andersrum ging diese Sache aus, da nur ein Bruchteil dieser teuren Waffen ihr Ziel erreichten und die die wirklich einschlugen einen geringen Schaden anrichteten, der dem USI aufzeigte, daß seine Waffen gegen die syrische Abwehr nichts taugten und es für ihn ab diesem Zeitpunkt noch schwieriger wurde, da die Russen nach diesem Angriff ihre Abwehr in Syrien gegen zukünftige Angriffe des USI einsetzen und ihre Abwehr sogar noch mit der S500 verstärkten. Diese Stärke der Russen wurde nun [am Rande des APEC-Gipfels](#) in Vietnam mit einer beidseitigen Erklärung der Russischen Föderation und der USA bestärkt, in der es heißt, daß sie zufrieden seien, daß es zwischen den zwei Streitkräften dieser beiden Großmächte keine Zusammenstöße gab.

Am 20.10.2017 kam dann von der Außenstelle des USI eine ganz unglaubliche Nachricht in Form einer [Reisewarnung für Syrien](#). Dort wurde davor gewarnt, daß „Kämpfer“, die mit der Al Nusra Front (IS) in Verbindung stehen, Terroranschläge mit chemischen Waffen verüben würden. Da ist diesen Herrenmenschen ein großer Lapsus unterlaufen. Wer macht in einem solchen Bürgerkriegsland wie Syrien Urlaub oder Rundreisen? Da ging es doch ganz klar darum Leute zu warnen, die dienstlich in dieses Land reisen. Es ist nur blöd, daß diese Reisewarnung selbstverständlich nach Bekanntwerden von Medien aufgenommen und verbreitet werden, die sich der Wahrheit verpflichten. Am 02.11.2017 [widerspricht](#) Rußland den Ausführungen des UN-Berichts in bezug auf den Giftgasangriff vom April. Ein Bombenabwurf aus 5 km Entfernung ist nicht möglich. Dazu bräuchte es schon Lenkwaffen. Das dürfte einem jeden klar sein, der sich ein klein wenig mit Militärtechnik beschäftigt. Auch der Krater, der durch den sog. Angriff entstanden ist, läßt Zweifel aufkommen, daß es eine Fliegerbombe gewesen wäre. Die Form des Kraters erbringt nach militärischen Fachleuten eine dort vorher abgelegte Bombe. Und außerdem waren die Bombenteile, die noch übrig waren nicht im geringsten die einer Fliegerbombe. Deswegen hatte am 24.10.2017 [Rußland ein Veto](#) gegen die Verlängerung des Untersuchungsausschusses von Giftgasangriffen in Syrien eingelegt. Natürlich kritisierte der USI dieses Veto der Russen schärfstens, da doch diese Resolution von ihm stammte. Zum 9. Mal pfuschte damit der Russe dem USI vorm Sicherheitsrat ins Handwerk, wobei es z. B. auch gegen eine Flugverbotszone ging. Erinnerung man sich noch daran, daß die Flugverbotszone in Libyen vom USI dazu genutzt wurde dieses Land zu zerstören, seinen Machthaber zu massakrieren und im Zuge dessen ganz Nordafrika in Aufruhr brachte und den Fluchtkorridor für die Flüchtlinge über das Mittelmeer öffnete, bei denen inzwischen allein 2017 über 2900 Menschen jämmerlich ertrunken sind. Auch da war Frankreich unter Sarkozy dabei, hauptsächlich um vertuschen zu können, daß Gaddafi Sarkozys Wahlkampf finanziert hatte.

Gehen wir nun einmal zum [„Spiegel“](#), [der einen Artikel](#) des augendienenden Schreiberlings Sydow veröffentlichte.

Assad liefert selbst Beweise für „Sarin-Attacke“. Diese Beweise hätte ein Kollaborateur der Regierungstruppen unmittelbar von der Stelle beschafft wo die Bombe hochging. Der [Duden](#) erklärt Kollaborateur so „jemand, der mit dem Kriegsgegner, der Besatzungsmacht gegen die

Interessen des eigenen Landes zusammenarbeitet“. Da sind wir doch gleich wieder in Frankreich, wo die Kollaborateure mit den Hitlerfaschisten gegen das eigene Land zusammengearbeitet haben. Jetzt ist hier unklar, ob nun der K. mit der syrischen Regierungsarmee gegen sein eigenes Land zusammengearbeitet hat oder mit den Terroristen. Wahrscheinlich meint der „Spiegel“ das erstere, was wiederum in der weiteren Berichterstattung erfahren werden kann, denn da ist der rechtmäßige Präsident der böse Diktator, der die Freiheit Syriens verhindert. Die Terroristen werden aber als in Cham Scheichun „herrschende Aufständige“ bezeichnet. Ja, diese lieben Aufständigen, die tun ja nichts, die wollen ja nur herrschen. Daß dann von ihnen einfach mal hunderte Zeugen ermordet werden, daß sogar [12jährige Kinder](#) propagandistisch öffentlich den Kopf abgeschlagen bekommen, das ist nun einmal bei der Volksbeherrschung dabei. Fast geifernd stellt Leut Sydow fest, daß die Proben, die die Terroristen zwecks der Beschuldigung der Assadarmee und der K. der Untersuchungskommission geliefert haben, gleiche Ergebnisse brachten, also die Kommission nicht manipulierte. Warum sollten Assads Männer die Proben manipulieren? Das geht ein wenig weiter hinten aus dem Text hervor. Da wäre es aufschlußreich, daß Stoffe, die neben Sarin in diesen Proben gefunden wurden, schon bei den Giftgasangriffen 2013 in Damaskus enthalten waren und vor allem in den von Assad zur Vernichtung freigegebenen Giftgasvorräten. Also schließt Leut Sydow daraus, daß Assad nicht alle Giftgasvorräte abgegeben habe um diese nach wie vor gegen das eigene Volk zu verwenden. Daß man aber ohne weiteres in das Giftgas, das aus der Türkei kam, solche Nebenstoffe ebenfalls einmischen kann, das darf natürlich in Sydows Bericht nicht vorkommen, denn das würde seinen ganzen keifenden Aufbau des Artikels zunichte machen. Weiter schreibt Leut Sydow, daß ein amerikanischer Journalist in der „Welt“ seine Gedanken zu diesem Giftgasangriff veröffentlichte, läßt aber an diesem Journalisten kein gutes Blatt und versucht dessen Aussagen mit hohnepipligen Behauptungen zwecks verschiedener Sonnenstände, die auf gewissen Filmen zu sehen wären, als Unwahrheit offensichtlich zu sein.

Und als krönenden Abschluß ist wieder der böse Russ schuld, da er seine Drohnenbilder nicht veröffentlicht um somit dem USI, dem französischen und auch dem bridlerschen Geheimdienst den Wind aus den Segeln zu nehmen. Ja hallo, meisterhafter Augendiener Leut Sydow, was nutzt es, wenn die Russische Föderation vor den UN-Gremien ihre Sachen deutlich, öffentlich aufzeigt und die gesteuerten Mainstreammedien dies verschweigen. Dann ist es wohl doch wichtig, andere Medien im Internet aufzusuchen um Wahrheit zu erfahren. Der amerikanische Journalist Seymour Hersh stammt aus einem jüdischen Elternhaus und ist mit seinem Eltern in die USA ausgewandert Er hat den heimatlosen Zionisten ihre Verbrechen weltverändernd vor Augen gehalten, besonders über Vietnam und hier ausdrücklich wegen My Lai, aber auch über das Foltergefängnis Abu Ghuraib im Irak hat er berichtet. Und so einen Juden kann man als Zionist mit Sicherheit nicht leiden wollen und muß ihn kräftig als Verbreiter von Unwahrheiten denunzieren. Beim Verbreiten von Unwahrheiten möchte ich bloß den Ex-BND-Chef Leut Schindler anfügen, der sich doch wirklich vor dem Parlamentarischen Kontrollgremium im Reichstag hinstellte und [behauptete](#), daß die MH17 von einer russischen BUK-Rakete abgeschossen wurde, obwohl Jahre vorher bereits von Peter Haisenko und Bernd Biedermann die Wahrheit veröffentlicht wurde. Auch diese Wahrheit ist von den Mainstreammedien verbittert verschwiegen worden und alle Untersuchungen der westlichen Welt zur MH17 sind entweder mit Schuldzuweisungen an die Russen oder im Sande verlaufen. Die allergrößte Lüge, die immer noch gepredigt wird und die inzwischen [wunderliche Blüten](#) treibt, ist der 9/11. Es sind niemals Flugzeuge in die Türme eingeflogen, wie es die gefälschten Videos verdeutlichen sollten, und schon gleich gar nicht in [das WTC 7](#), das genauso zusammengebrochen ist wie die anderen zwei Türme, die in kontrollierter Sprengung [Stockwerk für Stockwerk](#) (und das in Fallgeschwindigkeit) niedergefallen wurde und mit diesen Türmen über 3000 Menschen in diesen Trümmern Satan geopfert wurden.

Es kommt Lüge für Lüge auf, doch die Wahrheiten finden spärlich Umlauf. So z. B. auch die Wahrheit über die grobe Lüge, die in der neuen Präambel des GG verankert ist. Der dort verfassungsgebende Kraftakt des deutschen Volkes hat niemals stattgefunden und somit ist das GG ohne Rechtsgültigkeit. Der Einigungsvertrag im zuge des 2+4 Vertrages ist ebenfalls [nicht in kraft](#)

[getreten](#), was bis dato unwiderlegt bewiesen ist. Es gab also keine sog. Wiedervereinigung, sondern nur eine feindliche Übernahme der sowjetischen Besatzungszone durch die drei westlichen Besatzer, aber das eben mit Hilfe der DDRler, die sich mit der D-Mark und der Reisefreiheit haben blenden lassen, diese aber inzwischen auch nicht mehr besitzen, die D-Mark nicht, da sie mit Profiten für die heimatlosen Zionisten in den Euro getauscht wurde und die Reisefreiheit nicht mehr, da sich ein Großteil diese nicht mehr leisten kann. Im Ausgleich dafür haben alle Deutschen das neue Reich (EU) mit seinem gesamten Kosten aufgebürdet bekommen. Das neue Reich, das sich nach dem angeblichen Giftgasangriff der syrischen Regierungsarmee in Cham Scheichun aufgeschwungen hat, [neue Sanktionen](#) gegen Syrien zu verhängen und die BRiD ist sich nicht zu schade Terroristenbarrikaden, die man erst in Dresden als [Kriegsmahnmal](#) aufgestellt hatte, nun in Berlin am Brandenburger Tor zu präsentieren. Es waren Busse, die die IS-Kämpfer gegen das Feuer der syrischen Armee als Schutz verwendet haben, was angeblich dem sog. Künstler nicht bekannt war. Inzwischen aber auch ihn erreicht haben müßte und die Verantwortlichen für dieses Schandmal erst recht. Es zeigt klar auf, wessen Geist die BRiD-Verantwortlichen vertreten. Unverständlich aber ist, daß sich das **Maxim Gorki** Theater für einen solchen Dreck mißbrauchen läßt.

Einen ganz besonderen Balsam für meine Seele habe ich dann aber von Leut Gauweiler (CSU) bekommen. Er hat ein [Gespräch mit dem „sputnik“](#) geführt, in dem er sich gegen die Listen-/Verhältniswahlen aussprach. Das war für mich der Höhepunkt des bisherigen Jahres. Ein solches Leut im Regime tief verankert, spricht von dem, was ich seit Jahren bekämpfe, die mittelbaren Wahlen, die nach Art. 28 & 38 GG grundgesetzwidrig sind und vom rechtsungültigen GG erst gar nicht zu sprechen. Nun gut, da hat Leut Gauweiler ja bereits [2011 von den Mißständen](#) mit der Listenwahl gesprochen, dann aber gleich [2012](#) die ganze Sache mit dem augendienenden Oberlehrer Schachtschneider am 3 x G vor die Brandmauer der Zionisten gekarrt.

Jetzt fehlt es aber nur noch, daß die 5%-Hürde aufzuheben ist und die nächste Wahl, die Wahl zu einer deutschen Nationalversammlung sein wird.

Deswegen fordere ich jeden einzelnen Deutschen mit dem Worten von Immanuel Kant auf:

*„Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen.“*

Dazu gehört die selbstbewußte Eigenverantwortung, die oberste Menschenpflicht. Und noch einmal meinen Lieblingsphilosophen Immanuel Kant: *„Was einen Preis hat, an dessen Stelle kann etwas anderes als Äquivalent gesetzt werden; was dagegen über allen Preis erhaben ist, hat seine Würde.“*

Ganz klar ist daher, daß die oberste Würde, die Würde des Menschen, nicht käuflich ist. Es ist somit das oberste Menschenrecht. Wobei aber unsere Rechte, die Erfüllung unserer Pflichten fordern.

**Olaf Thomas Opelt**  
**Staatsrechtlicher Bürger der DDR**  
**Reichs- und Staatsangehöriger**  
**Mitglied im Bund Volk für Deutschland**

Bundvfd.de